

Evangelischer Gemeindebrief für die Region Zeitz
mit den Pfarrbereichen
Droyßig, Kayna und Zeitz



Kirchturmspitzen





Inhalt

Wort am Anfang	3	Es warten wieder viele tolle Veranstaltungen
Gottesdienste in der Region	4	und Gottesdienste auf Sie. Machen Sie sich
Regionale Themen	9	also auf und entdecken Sie unsere Kirchen
Kirchenmusik	11	und genießen Sie gemeinsam mit Anderen
Monatsspruch Juni	16	eine gute, gesegnete Gemeinschaft.
Pfarrbereich Droyßig	17	Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Som-
Monatsspruch Juli	19	merzeit und von Herzen behütete Wege.
Pfarrbereich Kayna	20	Viel Freude beim Lesen!
Monatsspruch August	22	
Pfarrbereich Zeitz	23	
Rückblicke aus der Region	27	
Bankverbindungen	34	
Kontakte	35	

Ihr Redaktionsteam

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Ev. Kirche in der Region Zeitz
Michaeliskirchhof 11
06712 Zeitz

REDAKTIONSTEAM:

A. Lippold-Horejsek, C. Romisch, C. Roß-
deutscher, J. Schulze, M. Werner

SATZ & LAYOUT:

Redaktionsteam mit Unterstützung von
www.meine-kirchenzeitung.de

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:

11. August 2025

DRUCK:

www.gemeindebriefdruckerei.de

AUFLAGE:

2500 Exemplare

E-MAILADRESSE FÜR BEITRÄGE, TER- MINE UND ANFRAGEN:

gemeindebrief@kirche-zeitz.de

BILDER:

pixabay, Friedhofsverwaltung Droyßig, Ge-
meindebriefdruckerei, privat



Liebe Schwestern & Brüder,

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit ...“ Mit diesen Worten von Paul Gerhard heiÙe ich Euch herzlich willkommen im neuen Gemeindebrief, der uns durch die Sommermonate begleitet. Die Sonne lockt uns nach dem grauen Winter hinaus ins Grüne. Die bunten Farben des Frühlings tun unserer Seele gut und haben uns das Wunder der Auferstehung gezeigt. Marienkäfer und Schmetterlinge können uns unsere Hoffnung, unseren Glauben und unsere Liebe stärken.

Der vor uns liegende Sommer will uns reich beschenken. Mit Arbeit im Garten - säen und ernten. Viele von uns genießen diese Gartenzeit und zaubern die leckersten Gerichte oder bringen den Duft und die Leckereien des Sommers in die Speisekammer. Andere liegen gerne im Freibad und schwimmen ein paar Runden. Der Sommer ist eine herrliche Zeit der Arbeit und Muse. Und viele von uns reisen aus dem Alltag in den Urlaub, um abzuschalten und neue Kraft zu tanken. Beim Erklimmen der Berge und in der Weite des Meeres wird manche Unruhe, manche Sorge vertrieben. Beim Erkunden der Welt dürfen wir staunen und am Ende - so wünsche ich es uns - gestärkt in den Alltag zurückkehren.



Der Sommer ist eine Zeit, in der das Glück zum Greifen nah liegt. Und zum Glücklichen sein braucht es nicht viel. Einen Nachmittag in der Hängematte, ein gutes Buch, Zeit mit Familie und Freunden, eine Schale mit Kirschen ... und natürlich die zahlreichen Veranstaltungen, die wir für Euch erdacht haben und mit Euch erleben wollen. Gottesdienste, Konzerte, Kindertreffen, Seniorennachmittage ... Sucht Euch aus, was Euch stärkt und ein kleines Stück vom Glück und Gottes Liebe schenkt, die wir immer da finden können, wo wir in guter Gemeinschaft beisammen sind.

Und so wünsche ich Euch - natürlich auch im Namen meiner Kolleginnen und meines Kollegen - einen herrlichen Sommer. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Andrea Lippold-Horejsk



Juni 2025

Sonntag, 1. Juni | Exaudi

- 08.45 Uhr **Hollsteitz** (Pfr. Roßdeutscher)
 09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael (Prof. Jörg Ulrich, Dechant der Vereinigten Domstifter)
 10.00 Uhr **Kayna**, Familiengottesdienst zum Kindertag (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 10.00 Uhr **Weickelsdorf** (Pfr. Roßdeutscher)
 17.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael, Konzert: Robert Weinkauf & Paula Linke: Das letzte Lied
 (Förderverein evangelische Grundschule)

Dienstag, 3. Juni

- 18 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Sommermusik mit der Zeitzer Jugendkantorei

Samstag, 7. Juni

- 13.30 Uhr **Spora**, Konfirmation* (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 14.00 Uhr **Meineweh**, Eiserne Hochzeit Ehepaar Lippert (Pfr. Roßdeutscher)
 16.00 Uhr **Hohenkirchen**, Trauung von Cindy & Jeffry (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 8. Juni | Pfingsten

- 09.00 Uhr **Osterfeld/Lissen** (C. Triebe)
 10.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Konfirmation (Pfrn. Romisch | Pfr. Rossdeutscher)
 10.30 Uhr **Schkölen** (Pfr. Roßdeutscher)
 14.00 Uhr **Zschorgula**, Taufe (Pfr. Roßdeutscher)
 15.00 Uhr **Wittgendorf** (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Montag, 9. Juni | Pfingstmontag

- 10.00 Uhr **Quesnitz** (Pfr. Roßdeutscher)
 10.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael Ökumenischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 & anschließendem gemeinsamen Mittagessen
 (ök. Team, Predigt: E. Rehfeld)
 14.00 Uhr **Pötewitz** (Pfr. Roßdeutscher)
 19.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Begegnungskonzert der Kantoreien Zeitz und Detmold

Donnerstag, 12. Juni

- 18.00 Uhr **Heuckewalde** (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Freitag, 13. Juni

- 16.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael - „Lieber Herr Käthe“ (Neues Theater Zeitz)



Samstag, 14. Juni

- 11.00 Uhr **Kirchsteitz**, Konfirmation (Pfr. Roßdeutscher)
13.00 Uhr **Zeitz**, Neumarkt, Trikerandacht (Pfr. Wagner)
19.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Big Band Zeitz

Sonntag, 15. Juni | Trinitatis

- 09.00 Uhr **Geußnitz** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
09.00 Uhr **Löbitz** (C. Triebe)
09.30 Uhr **Goldschau**, 850+5 Jahrfeier im Festzelt (Pfr. Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan * (Pfrn. Romisch)
10.15 Uhr **Nißma** (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Mittwoch, 18. Juni

- 16.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Kindermusical: Josef - ein echt cooler Träumer

Samstag, 21. Juni

- 09-12 Uhr **Osterfeld**, Gemeinde.erleben.
09-12 Uhr **Droyßig**, Familienkirche für Eltern und Kinder (Pfr. Roßdeutscher)
14.00 Uhr **Meyhen**, Orgelkonzert (Pfr. Roßdeutscher)
18.00 Uhr **Kretzschau**, Sommerkonzert (Pfr. Roßdeutscher)
19.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Konzert: Beate Ling

Sonntag, 22. Juni | 1. Sonntag nach Trinitatis

- 10.30 Uhr **Schkölen**, mit gemeinsamen Mittagessen (Präd. Junghans)
11.00 Uhr **Pötewitz**, Konzert Orchesterakademie der Staatskapelle Halle
13.00 Uhr **Lobas**, Gottesdienst zum Kleefest (C. Schmelzer)
15.00 Uhr **Zeitz**, St. Stephan - Gottesdienst im Grünen (Team)

Montag, 23. Juni

- 19.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Musik zum Tagesausklang

Freitag, 27. Juni

- 08.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Gottesdienst zum Schuljahresabschluss (Pfrn. Romisch)

Samstag, 28. Juni

- 15.00 Uhr **Großpörthen** (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 29. Juni | 2. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr **Kleinhelmsdorf** (Pfr. Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael (Pfr. Wagner)
10.00 Uhr **Meineweh** (Pfr. Roßdeutscher)
10.00 Uhr **Rippicha** (Pfr. Wagner)
11.00 Uhr **Schellbach** (Pfr. Wagner)



Juli 2025

Samstag, 5. Juli

- 10.00 Uhr **Großgestewitz**, Biker-GD (Pfr. Roßdeutscher)
 14.00 Uhr **Zeit**, St. Michael - Trauung Jolanthe & Sebastian Jäger (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 6. Juli | 3. Sonntag nach Trinitatis

- 08.45 Uhr **Hollsteitz** (Pfr. Roßdeutscher)
 09.00 Uhr **Nißma** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 09.30 Uhr **Zeit**, St. Stephan (Pfrn. Romisch)
 10.15 Uhr **Hohenkirchen** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 10.30 Uhr **Waldau** (Pfr. Roßdeutscher)
 14.00 Uhr **Schkölen**, Sommergottesdienst (Pfr. Roßdeutscher)

Samstag, 12. Juli

- 13.30 Uhr **Kayna**, Trauung Josefine & Johannes Deutscher (Pfrn. Lippold-Horejsek)
??? **Würchwitz**, Hochzeit (Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 13. Juli | 4. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr **Haardorf** (Pfr. Roßdeutscher)
 09.00 Uhr **Lobas** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 09.30 Uhr **Zeit**, St. Michael * (Pfr. Wagner)
 10.00 Uhr **Ossig**, Kinderfestgottesdienst (Pfrn. Romisch)
 10.15 Uhr **Loitzschütz** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 10.30 Uhr **Osterfeld/Lissen** (Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 20. Juli | 5. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr **Löbitz** (Pfr. Roßdeutscher)
 09.30 Uhr **Zeit**, St. Stephan (R. Zinke)
 10.30 Uhr **Quesnitz** oder **Thierbach** (Pfr. Roßdeutscher)
 10.30 Uhr **Schkölen**, mit gemeinsamen Mittagessen (Pfr. i. R. Henschel-Hamel)

Montag, 21. Juli

- 17 Uhr + 19.30 Uhr **Großgestewitz**, anläßl. 985 Jahrfeier - Orgelkonzert mit Orgelduo Lenz

Sonntag, 27. Juli | 6. Sonntag nach Trinitatis

- 09.30 Uhr **Zeit**, St. Michael (C. Triebe)
 10.00 Uhr **Geußnitz**, Taufe Levi Werner (Pfrn. Lippold-Horejsek)

28. Juli - 02. August

- 9 - 12 Uhr **Haardorf**, Mehrgenerationenprojekt – Klangkirchensommer

Donnerstag, 31. Juli

- 19.00 Uhr **Haardorf**, Konzert der Jugendsingeweche



August 2025

Samstag, 2. August

15.00 Uhr **Haardorf**, Mitsinggottesdienst zum Abschluss des Sommerprojektes

Sonntag, 3. August | 7. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr **Hollsteitz**

(Pfr. Roßdeutscher)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan

(J. Fichtner)

Samstag, 9. August

10.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
der evangelischen Grundschule

(Pfrn. Romisch)

Sonntag, 10. August | 8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Weickelsdorf**

Pfr. Roßdeutscher)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan

(Pfrn. Romisch)

10.30 Uhr **Schkölen**, mit gemeinsamen Mittagessen

(Pfr. Roßdeutscher)

Donnerstag, 14. August

18.00 Uhr **Heuckewalde**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 17. August | 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Goldschau**

(Pfr. Roßdeutscher)

09.00 Uhr **Lobas**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael*

(Pfrn. Romisch)

10.15 Uhr **Hohenkirchen**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

10.30 Uhr **Meyhen**

(Pfr. Roßdeutscher)

14.00 Uhr **Löbitz**, mit Kaffee und Kuchen

(Pfr. Roßdeutscher)

14.30 Uhr **Kayna**, Gottesdienst zum Schuljahresanfang & Kirchencafé (Lippold-Horejsek)

Montag, 18. August

11.55 Uhr **Zeitz**, Brüsewitz-Stele - Michaeliskirchhof, Gedenken an Oskar Brüsewitz

(Prof. J. Ulrich, Dechant der Vereinigten Domstifter)

Samstag, 23. August

13.00 Uhr **Gladitz**, Konzert

13.00 Uhr **Kayna**, Trauung von Sabrina & David Baruth

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

14.00 Uhr **Rippicha**, Gottesdienst zum Heimatfest

(Pfr. Wagner)

15.00 Uhr **Kleinpörthen**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 24. August | 10. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Geußnitz**

(J. Fichtner)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan mit Kindergottesdienst

(Pfr. Wagner)



10.15 Uhr **Nißma**
 11.00 Uhr **Schellbach**

(J. Fichtner)
 (Pfr. Wagner)

Samstag, 30. August

15.00 Uhr **Haardorf**, Klangkirche - Sommermusik mit den Rainbow Gospels
 und den Kleinhelmsdorfer Blasmusikanten
 15-17 Uhr **Osterfeld**, Gemeinde.erleben. - Familien-/Sommerfest (Pfr. Roßdeutscher)

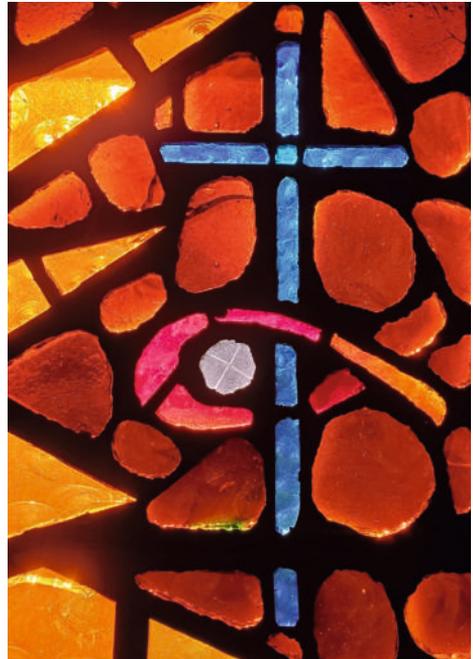
Sonntag, 31. August | 11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael mit Taufe (Pfrn. Romisch)
 17.00 Uhr **Haardorf**, Klangkirche - Orgelkonzert mit spanischem Tenor

* Gottesdienst mit Abendmahl

KONFIRMATIONEN 2025

Den Segen zur Konfirmation erbitten:



GOTTESDIENST IM GRÜNEN



In diesem Jahr lädt die evangelische Kirchengemeinde Zeitz am 22. Juni um 15 Uhr zum „Gottesdienst im Grünen“ ins Areal um die Stephanskirche ein.

Wir feiern dort einen Gottesdienst für alle Generationen, der musikalisch begleitet und unterstützt wird.

Nach dem Gottesdienst haben Sie die Gelegenheit zur Begegnung und zum Kaffeetrinken, sowie zur Besichtigung des Familienzentrums an der Stephanskirche.

Sollte es regnen, findet die Veranstaltung in der Stephanskirche statt. Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter und viele Gottesdienstbesucher, die wir herzlich willkommen heißen.

NEUE SUPERINTENDENTIN FÜR DEN NEUEN KIRCHENKREIS



Die neue Superintendentin des neu zu bildenden Kirchenkreises Saale-Unstrut heißt Dr. Tanja Pilger-Janßen. In der Kreissynode im April wurde sie von den haupt- und ehrenamtlichen Vertretern der Kirchenkreise Naumburg-Zeitz und Merseburg gewählt. Ihre Aufgabe wird es nun sein, beide Kirchenkreise zusammenzuführen. Der Einführungsgottesdienst wird voraussichtlich am 18. Januar 2026 in der Merseburger Stadtkirche stattfinden.

Gottes Segen für das Tun im neuen Kirchenkreis!



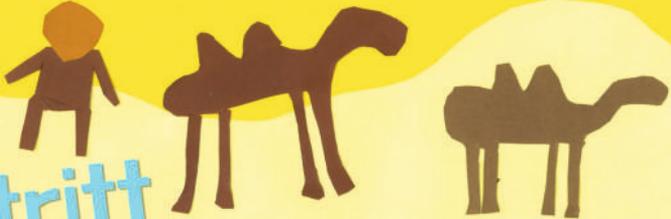
JOSEPH

ein echt cooler Träumer



18.6. 16.00 Uhr
Michaeliskirche
Zeit

ein Singspiel für Kinder



Eintritt frei!

Es singen und spielen
die Kinder der Evangelischen Grundschule Zeit

unter der Leitung von Rotraud Denecke und Johanna Schulze
Text und Musik von Ruthild Wilson und Heinz-Helmut Jost-Naujoks



Evangelische
Grundschule
Zeit



Zeichen für Frieden und Hoffnung

Mit vielen weißen Origami-Tauben wollen wir in Zeitz ein klares Zeichen für Frieden setzen. Diese Idee wurde im 80. Friedensjahr nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges als eigenständiger Beitrag der Michaeliskirche von Mitgliedern der Kantorei Zeitz entwickelt.



Ausgangspunkt ist die bevorstehende Ausführung der MASS OF PEACE von Karl Jenkins am 14.09.2025 in der Michaeliskirche. Um den Friedensgedanken sichtbar und vor allem fühlbar zu machen, wollen wir möglichst viele Menschen dazu einladen, ihre **persönlichen Wünsche, Bitten, Gedanken**

zum Frieden auf die Flügel von gefalteten weißen Tauben zu schreiben. Dies ist ab sofort zu den Veranstaltungen in der Michaeliskirche möglich. Jede Taube ist ein Hoffnungszeichen. Jede Taube ein Gebet.

Die Fülle an Friedenstauben soll in einer künstlerischen Installation in der Michaeliskirche münden, die von Mai bis August wachsen soll und zur Aufführung der MASS OF PEACE fertiggestellt sein wird.

Projektgruppe „Better is peace“

Vierhändiges Konzert, bei dem die Pfeifen tanzen: Walzer, Tango, Boogie und Co.

Die Orgel tanzt

Morandi: Marcia militare
Ammerbach: Orgel-Tänze (1583)
Katharinenthal: Menuett und Marsch
Forrer: Toggenburger Hausorgeltanz
Pagani: Polka finale
Pédalier: Walzer für 4 FüÙe
Dinda: Charlie Dog Blues
Westendorf: Polka, Walzer, Galopp
Lenz: Geburtstags-Tänze (Happy Birthday)

Orgel-Duo
Iris und
Carsten Lenz

Video-Übertragung
 der Orgel-Spielanlage
 auf eine große Leinwand
 (Möglichkeit
 zum Zuschauen)

Dorfkirche Großgestwitz
Montag, 21. Juli 2025, 17 Uhr + 19:30 Uhr
Konzerte am Jahrestag 985 Jahre
erste urkundliche Erwähnung des Ortes

Eintritt frei
(Kollekte)

www.lenz-musik.de



Musiken im Juni in der Michaeliskirche



Dienstag, 03.06.

18 Uhr | Sommermusik

Zeitzer Jugendkantorei

Montag, 09.06.

19 Uhr | 3. Musik zum Tagesausklang

Benefizkonzert für die Rühlmann-Orgel

Chortreffen im Rahmen des 35-jährigen Jubiläums
der Städtepartnerschaft Zeitz - Detmold

Mittwoch, 18.06.

16 Uhr | Kindermusical

“Joseph - ein echt cooler Träumer”

3. und 4. Klasse der Evangelischen Grundschule Zeitz

Samstag, 21.06.

19.30 Uhr | Liederabend mit Beate Ling

Karten im VVK 13 € | AK 15 €

Montag, 23.06.

19 Uhr | 4. Musik zum Tagesausklang

Doreen Busch (Sopran) | Johanna Schulze (Orgel)



Sommerkonzert

in der
Kretzschauer Kirche

mit
Handschmaus
im
Kirchgarten

mit dem

Crazy Generation Chor

Am 21.
Juni 2025
18.00



7. Kulturpicknick

SOMMER WIND

mit Musik von Mozart
bis Gershwin

Es spielen Musiker der Orchesterakademie
der Staatskapelle Halle



22.06.2025
11 - 12 Uhr

Eintritt frei



**St. Sebastian
Kirche Pötewitz**

Kaffee, Kuchen und Kultur im Grünen!
Nutzt die grüne Wiese vor der Kirche
für ein gemütliches Frühstück auf der
Picknickdecke und genießt im Anschluss
Musik in der historischen
Kirche in Pötewitz!

Unterstützt durch

**ZUKUNFTS-
WEGE
OST**



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Weitere Infos unter
www.kreativ.de/kulturpicknick



„Mass for Peace“ - Musikalisches Friedens-Projekt 2025

Sonntag, 14. September 2025 | 18 Uhr | Michaeliskirche Zeitz
 Naumburger Domchor | Kantorei Dortmund-Wellinghofen | Zeitzer Kantorei
 Orchestra della Pace di Dresda | Leitung: Johanna Schulze

Dieses Konzert steht für den Frieden in der Welt aus Anlass des 80. Jahrestages des Endes des 2. Weltkrieges und findet als deutsch-deutsches Chorprojekt unter der Schirmherrschaft des Dechanten der Vereinigten Domstifter Prof. Jörg Ulrich statt.

In diesem Jahr gedenken wir dem Ende des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren. Zu diesem Anlass werden sich die Zeitzer Kantorei (Ltg.: Johanna Schulze), der Naumburger Domchor (Ltg.: Jan-Martin Drafeh) und die Kantorei Dortmund-Wellinghofen

(Ltg.: Ingomar Kury) in einem gemeinsamen Chorprojekt mit dieser Thematik auseinandersetzen. Geprobt wird das Oratorium „The armed Man: A Mass for Peace“ des zeitgenössischen Komponisten Karl Jenkins. Das Werk entstand im Übergang zum Jahr 2000, aus einem Jahrhundert mit zwei Weltkriegen kommend und mit der Vision und Hoffnung auf ein neues Jahrtausend, das vom Frieden in der Welt geprägt sein wird. Das Stück liefert einen eindringlichen Appell für den Frieden und ein friedliches Miteinander. Es thematisiert aber auch, wie zerbrechlich der Frieden ist, wie schnell Kriege ausbrechen können und was die furchtbaren Folgen sind. Nach einer musikalisch besonders innig vertonten Bitte um Vergebung folgt die Konsequenz und Gesamtaussage des Stückes: „Better is peace“

Neben Teilen der christlichen Messe enthält das Stück Passagen aus anderen religiösen und historischen Quellen. So gibt es neben jüdischen, muslimischen und hinduistischen Passagen auch Texte von Rudyard Kipling



und Toge Sankichi, der den Atombombenabwurf auf Hiroshima überlebte.

Wir haben uns für unsere Aufführung dazu entschieden, den Fokus noch mehr auf die Bitte um ein friedliches Miteinander zu legen. Aus

diesem Grund werden wir ein anderes Stück aus dem muslimisch-arabischen Kulturkreis wählen, das diesem Wunsch gerecht wird. Zum Ende des Konzertes wird die Bitte „Verleih uns Frieden“ mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy noch einmal nachdrücklich betont.

Begleitend und zur Aufführung dieses Werkes im September hinführend, entsteht in der Michaeliskirche eine Installation aus gefalteten Friedenstauben. Bis Ende August können Sie bei Veranstaltungen in der Michaeliskirche eine Friedenstaube mit Ihrer persönlichen Friedensbitte beschriften. Die Installation soll über die Wochen wachsen und zum Weltfriedenstag am 1. September fertiggestellt werden. So kann dann zum Konzert die vielstimmige Botschaft durch die Kirche hallen: „Better is peace“

Johanna Schulze



Monatsspruch Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28



Na, das ist doch mal ein Spruch - wie hin- ein gesagt in die heutige Welt! In der heu- tigen Zeit, in der wir viele Menschen schnell ausschließen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu bestimmten Religionsgemeinschaften oder zu bestimmten Nationalitäten, ist dieser Satz ein Aufschrei, aufmerksamer hinzuschauen. Ihren Höhepunkt findet die Erzählung in der Apostelgeschichte im fol- genden Satz: „Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht; sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und Recht tut, der ist ihm angenehm.“ Jeder Mensch ist vor Gott gleich würdig und anerkannt! Das entscheidende Kriterium ist nicht die Herkunft, sondern das Handeln des Men- schen. Als Christen sind wir aufgerufen, danach zu fragen, inwiefern das Tun von uns und unseren Mitmenschen diese Welt zu einem friedlicheren und schöneren Ort macht. Wer macht mit und wer verlangt im- mer nur von anderen zu handeln? Wer hilft und wer schreit immer nur nach Hilfe, ohne selbst barmherzig zu sein? „In jedem Volk“ sagt Petrus, d.h. es wird keine Gleichschal- tung oder Anpassung an eine Kultur gefor- dert, sondern das Christentum kann und soll in jeder Kultur und jedem Volk möglich sein. Immer wieder muss ich an die Berichte des ersten Kreuzzuges denken, in dem die Kreuzritter bei der Eroberung der Städte in

der heutigen Türkei zuerst die einheimi- schen Christen abschlachteten, die ihnen als Befreier hoffungsvoll entgegentraten; denn sie sahen so aus wie der Rest der Be- völkerung. Lassen wir uns doch von solchen Irrtümern der Geschichte einmal etwas sa- gen und gucken auf unser Handeln und das der Mitmenschen. Jede und jeder ist gerufen an der Zukunft Gottes mitzubauen; denn jedem Menschen sind besondere Gaben gegeben worden, mit denen er oder sie die Welt zu einem schöneren Ort machen kann. Welche dies sind, bleibt zu entde- cken. Gerade in letzter Zeit ist mir aufge- fallen, dass viele Menschen Gaben für sich neu entdecken, d.h., es scheint so zu sein, das sich die Gaben auch im Laufe des Le- bens verändern können. Auch hier sind wir oft ungnädig und unflexibel. Wenn wir ei- nen Menschen einsortiert haben, dann tun wir uns schwer ihn wieder aus bestimmten Schubladen herauszuholen. Lassen sie uns doch einfach mal, wie in dem bekannten Lied besungen, unser Herz in diesem Som- mer ausgehen und die Schöpfung und un- sere Mitmenschen neu entdecken. Es könn- te sich ja lohnen...

Eine gesegnete Sommerendeckungsreise.
Ihr Christoph Roßdeutscher



GRUPPEN & KREISE

FAMILIENKIRCHE

für Kinder der 1. - 6. Klasse und deren Eltern
samstags von 9 - 12 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 21.6. | 16.8.

GEMEINDE.ERLEBEN.OSTERFELD

samstags von 9 - 12 Uhr
im Pfarrhaus Osterfeld
Termin: 21.6.
Anfragen unter:
gemeinde.erleben.osterfeld@gmx.de

KONFIZEIT

Klasse 7: 14.06. | Exkursion nach Leipzig
Klasse 7 & 8: 16.8. | Konfitag von 9 - 12 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz
Elternabend in Zeitz:
Mittwoch, den 25.06.
18.00 Uhr Vorkonfirmanden (jetzt Kl. 6)
19.00 Uhr Konfirmanden (jetzt Kl. 7)

JUNGE GEMEINDE ZEITZ

freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz
Termine: 6.6. | 20.6. | 27.6. | 15.8. | 29.8.



STUNDE DER BEGEGNUNG

dienstags von 14 - 16 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 3.6. | 1.7.

FRAUENKREIS DROYßIG

dienstags ab 19 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 3.6. | 1.7.

MÄNNERSTAMMTISCH

ab 19 Uhr
im Pfarrhaus Pötewitz
Termine: 19.6. | 17.7. | 21.8.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH





Liebe Eltern und Kinder im Pfarrbereich Droyßig,

hiermit möchte ich alle herzlich einladen zu unserer Familienkirche.
Wir treffen uns

**samstags, von 9-12 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig**

zu den folgenden Terminen und Themen:

**21. Juni: Jahresabschluss
mit gemeinsamen Grillen**

7.-11. Juli: Sommerfreizeit

Das Angebot richtet sich **ausdrücklich** an alle Eltern und Kinder der 1. bis 6. Klasse. Wir wollen gemeinsam singen, beten, spielen, uns Glaubensgeschichten erzählen und den christlichen Traditionen in unserem Leben nachspüren, aber vor allem am Wochenenden entspannt durchatmen.

Ich freue mich auf euch



Christoph Roßdeutscher



Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6



Sorgenfrei durch den Sommer?

Der Sommer ist da – endlich!

Ferien, Sonne, Eis, Freibad. Und doch: So ganz sorgenfrei fühlt sich dieser Sommer für viele gar nicht an. Vielleicht sind da Gedanken an die steigenden Preise, an das, was in der Welt passiert oder an das, was in der eigenen Familie gerade schwierig ist. Auch Kinder und Jugendliche spüren das. Sorgen kennen kein Alter.

Und mitten in dieses Sorgen-Karussell hinein spricht Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi: „Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden.“ (Philipper 4,6)

Klingt das nicht ein bisschen weltfremd? Einfach nicht sorgen? Einfach beten und dann wird's schon?

Ganz so simpel ist es wohl nicht. Paulus schreibt diesen Satz übrigens nicht von einem Sonnenliegestuhl aus, sondern aus dem Gefängnis. Und gerade deshalb ist es für mich ein starkes Zeugnis: Paulus weiß, was echte Not ist – und trotzdem hält er an seinem Vertrauen auf Gott fest.

In meiner Arbeit mit Kindern, Jugendlichen

und Familien erlebe ich, wie wohlthuend es ist, Sorgen teilen zu dürfen – sei es in Gesprächen, im Gebet oder in kleinen Ritualen. Kinder bringen oft eine erstaunlich direkte Art mit, ihre Anliegen Gott anzuvertrauen. Da wird einfach losgebetet: „Lieber Gott, bitte mach, dass mein Papa nicht mehr so gestresst ist.“ Ganz ohne Filter. Und genau das meint Paulus doch auch: Nicht aufgestylte Gebete, sondern ehrlich. Alles darf zu Gott.

Was mich dabei besonders berührt, ist der zweite Teil des Verses: „...mit Danksagung“. Also nicht nur klagen, bitten, flehen – sondern auch danken.

Für das, was da ist. Für das Eis an einem heißen Tag. Für das Lachen eines Kindes. Für Freundschaft. Für Menschen, die da sind, wenn's schwer wird. Vielleicht ist es genau das, was uns hilft, wenn uns Sorgen zu erdrücken drohen: Dankbarkeit als Gegengewicht. Nicht, weil dann alle Probleme weg sind – sondern weil wir lernen, unsere Perspektive zu verändern.

Gott sieht uns.

Und das dürfen wir glauben – auch in diesem Sommer.

Eure Marie-Luise Werner



GRUPPEN & KREISE

KIRCHENMÄUSE

Samstag um 9.30 Uhr
in der Pfarre Kayna
Termine: 7.6. | 30.8.

KINDERKIRCHE

Samstag um 10 Uhr
in der Pfarre Kayna
Termine: 21.6. | 23.8.

KONFIZEIT

Klasse 7: 14.06. | Exkursion nach Leipzig
Klasse 7 & 8: 16.8. | Konfitag von 9 - 12 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz
Elternabend in Zeitz:
Mittwoch, den 25.06.
18.00 Uhr Vorkonfirmanden (jetzt Kl. 6)
19.00 Uhr Konfirmanden (jetzt Kl. 7)

JUNGE GEMEINDE

Freitag von 19 bis 22 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz
Termine: 6.6. | 20.6. | 27.6. | 15.8. | 29.8.

SCHNACKEN ÜBER GOTT & DIE WELT

in der Pfarre Kayna
Termine: 5.7. um 17 Uhr



FRAUENKREIS mit Frau Lippold-Horejsek
Mittwoch um 13.30 Uhr
in der Pfarre Kayna
Termine: 11.6. | 9.7. | 13.8.

SENIORENKREIS mit Frau Weber
Donnerstag um 14 Uhr
in der Pfarre Kayna
Termine: 26.6. | 24.7. | 28.8.

SENORENAUSFAHRT

... führt uns am **6. Juni 2025** wie in jedem Jahr wieder ins „Blaue“. Lassen Sie sich überraschen, wohin der Ausflug Sie führen wird.
Wir treffen uns 13.00 Uhr am Pfarrhaus.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH



GEBURTSTAGE

Allen Jubilaren der Monate Juni, Juli und August 2025 wünschen wir ein gesegnetes neues Lebensjahr und möge Gott der Herr Ihnen immer nahe sein.

Ihre Silke Weber & Ihre Elisabeth Großmann



Der lebendige Gott,
unser Vater im Himmel, segne dich.
Er erfülle dein Herz mit Freude
und nehme die Sorgen von dir.
Gott sei dir nahe auf allen deinen Wegen.
Seine Liebe erfülle dein Leben
mit Frieden und Glück.



Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22



Diese Worte spricht Paulus. Der Monatspruch für den Monat August ist einer langen Rede von Paulus entnommen, in der er dem König Agrippa erzählt, wie er selbst zum Glauben gefunden hat und wie er Gottes Hilfe in seinem Leben gespürt hat.

Ich denke beim Lesen dieses Bibelverses sofort an Dietrich Bonhoeffer. Am 9. April wurde in diesem Jahr an seinen 80. Todestag gedacht. Bonhoeffer wurde kurz vor dem Ende des 2. Weltkrieges auf ausdrücklichen Befehl von Hitler im Gefängnis Flossenbürg umgebracht. Er war dort wegen seines Widerstandes gegen das Naziregime inhaftiert.

Der Theologe und Pfarrer Bonhoeffer nahm schon früh, im April 1933, öffentlich Stellung gegen die nationalsozialistische Judenverfolgung. Er prägte wesentlich die „Bekennende Kirche“ mit und schloss sich 1938 der wehrmachtsinternen Widerstandsbewegung an. 1940 erhielt er Redeverbot, 1941 Schreibverbot und 1943 wurde er verhaftet. Im Gefängnis findet Bonhoeffer weiterhin die Kraft, Briefe und Aufsätze zu schreiben, die später in dem Buch „Widerstand und Ergebung“ zusammengefasst werden. Unter den Haftbedingungen formuliert er in der Weihnachtszeit 1943 auch dieses Gebet:

„Lob und Dank sei dir für die Ruhe der Nacht.

**Lob und Dank sei dir für den neuen Tag.
Lob und Dank sei dir für alle deine Güte
und Treue in meinem vergangenen Leben.**

**Du hast mir viel Gutes erwiesen,
lass mich nun auch das Schwere aus deiner Hand hinnehmen.**

Du wirst mir nicht mehr auferlegen, als ich tragen kann.

Du lässt deinen Kindern alle Dinge zum Besten dienen.“

(aus: Gebete für Gefangene, 1943)

Man kann sich Bonhoeffers Situation kaum vorstellen. Er sitzt im Gefängnis, es herrscht seit Jahren Krieg und er muss mit dem Schlimmsten rechnen. Trotzdem vertraut er auf Gottes Hilfe und darauf, dass er ihm die Kraft für seinen Weg schenken wird.

Weltweit wird in diesem Jahr das Gedenken an Dietrich Bonhoeffer begangen.

Menschen wie Bonhoeffer machen Mut. Seine Aufrichtigkeit und Menschlichkeit beeindruckt und seine Gedanken in dieser furchtbaren und dunklen Zeit sind so mutig und konsequent. Sie strahlen bis in unsere Gegenwart hinein.

Johanna Schulze



GRUPPEN & KREISE



BESUCHSKREIS

monatlich
Dienstag, 16.00 Uhr
Termine bei Pastorin Claudia Romisch
Tel. 03441 213681

Wir brauchen Mitarbeiter und freuen uns über jeden, der ehrenamtlich mitmachen möchte!

GEMEINDENACHMITTAG

Montag, 14.30 bis 16.00 Uhr, Andacht, Kaffee, Thema, Gespräch
im Kinderhaus an der Stephanskirche
Termine: 03.06. | 08.07. | 05.08.

OFFENER KREIS

jeden 3. Donnerstag, 17.00 Uhr
im Kirchencafé Michel
Termine: 03.6. | 17.07. | 21.08.
Bei Interesse bitte bei Frau Orwatsch (Tel. 03441/ 711623) melden!

REGENBOGENKREIS

Freitag, 19.30 Uhr
im Kinderhaus an der Stephanskirche
Termine: 5.06.18 Uhr Sommerparty in Ossig | 15. 08.
Bei Interesse vorab bei Frau Jagusch
Tel. 034423/21315 melden!

CHORPROBEN



KANTOREI

Montag, 19.30 Uhr
Rahnstraße 1

KINDERCHOR (9 bis 12 Jahre)
Dienstag, 16.10 Uhr | Rahnstraße 1

JUGENDKANTOREI

Dienstag, 17 Uhr | Rahnstraße 1

SPATZENCHOR (5 bis 8 Jahre)
Dienstag, 15.20 Uhr | Rahnstraße 1

SINGEN IN DER EVANG. KITA
Donnerstag, 9 Uhr

VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE



KONFITREFFEN

Regulär:
Samstag von 9 bis 12 Uhr
Ritterstraße 18, Zeitz

JUNGE KÜCHE

ab 12 Jahre
jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat
17:00 – 19:00 Uhr
Kinderhaus, Stephanstraße 42

Klasse 7: 14.06. | Exkursion nach Leipzig

Klasse 7 & 8: 16.8. | Konfitag

Elternabend in Zeitz:

Mittwoch, den 25.06.

18.00 Uhr Vorkonfirmanden (jetzt Kl. 6)

19.00 Uhr Konfirmanden (jetzt Kl. 7)

JUNGE GEMEINDE

Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz

Termine: 6.6. | 20.6. | 27.6. | 15.8. | 29.8.



VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER



Gutenborner Kirchenmäuse Pfarrhaus Rippicha

Montag, 16.00 Uhr
Pfarrhaus Rippicha

Termine: 02.06. | 07.07. | 11.08.

Im evangelischen Kinderhaus Stephanstraße 42

Krabbelgruppe

für Kinder ab 5 Monaten bis ca. 2 Jahre
jeden Dienstag 9:30 – 10:30 Uhr

Tobe-Treff

für Kinder von 1-5 Jahren
Samstags, 9:00-10:30 Uhr

Termine: 07.06.|28.06.|12.07.|09.08.|30.08.

Spiele-Dienstag

für Kinder von 6-12 Jahren
jeden 1. & 3. Dienstag im Monat
15:30 – 17:30 Uhr

Kinderkirche

für Kinder von 6-12 Jahren
Montag, 16:00-17:30 Uhr

Termine: 23.06.|14.07.|18.08.

AUS DEM ORGELVEREIN

Die Orgel in der Michaeliskirche soll ihre vielen Klangfarben wiederbekommen. Dazu können Sie „Orgelpfeifen-Patenschaften“ abschließen. Sie suchen sich eine Klangfarbe aus, die Ihnen gefällt und das gespendete Geld kommt der Restaurierung der Orgel zugute. Heute gibt es einen Gruß aus der Klangfamilie der Streicher:



Das Violon mit dickem Bauch, das passt nicht in's Gehäuse. So ist es selbst – wie and're auch – ne unscheinbare Pfeife. Es ist das größte der Streichzarten mit 16 Fuß des Hörens Tiefen. Die anderen der Klangesart sind höhertönig – im Stimmbereich 8 Fuß sie liegen. Mit Cello, Gambe, Geigenprinzipal ist der Streicherklang fast ideal. Zur Vollkommenheit gereicht das zarte Dolce und bekommt 'ne eig'ne Schleife. Engelhaft soll es sein. Gern laden wir es zum Streicherreigen ein. Susanne Salzmann

INTERESSENGEMEINSCHAFT KIRCHE RASBERG



14.06.2025 14.00 Uhr eine Wanderung in und um Rasberg
Treffpunkt ist vor der Kirche

Dann: **SOMMERPAUSE!**

Die IG Rasberg wünscht eine schöne Ferien und freut sich, Sie ab Herbst wieder zu Veranstaltungen in der Rasberger Kirche begrüßen zu dürfen!



AUS DEM KIRCHENCAFÉ



Unser Kirchencafé hat von montags bis donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es gibt verschiedene Kaffee Variationen, Tee und Kaltgetränke. Wir servieren selbstgebackenen Kuchen und - an den meisten Donnerstagen gibt es besondere Angebote:

Gemeinsames Singen: 12.06. | 26.06. | 10.07. | 24.07. | 14.08. | 28.08.

Es wird vorgelesen: 05.06. | 19.06. | 03.07. | 17.07. | 07.08. | 21.08.

Wir bemühen uns, unsere Gäste trotz der Ferienzeit, die uns vor logistische Herausforderungen stellt, ohne Fehlzeiten begrüßen zu können. Sollte jemand Lust haben, bei uns mitzumachen, melden Sie sich bei uns oder bei mir, ganz unverbindlich.

Kennen Sie schon unsere Bücher-Tausch-Box? „KOMMEN, SCHAUEN und NUTZEN“.

Wir, die ehrenamtlich tätigen Frauen vom Kica, wünschen Ihnen eine gute Zeit und einen wunderschönen Sommer. Im Namen aller, beste Grüße,

Ursula Schuch

Geburtstagsvorbereitungen für das Gemeindezentrum St. Michael & unser Kirchencafé (2005-2025)



20 JAHRE Gemeindezentrum (2005 – 2025) - große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!

Am 31. Oktober ist es soweit. Dann besteht unser Gemeindezentrum mit dem Kirchencafé in seiner jetzigen Form 20 Jahre. Dieses Jubiläum wollen wir zusammen mit der Gemeinde und allen damals Verantwortlichen und Beteiligten festlich begehen. Eine Arbeitsgruppe - wir trafen uns schon einige Male - ist dabei, Ideen zu sammeln, Erinnerungen zu bündeln - kurz eine Strategie dafür zu entwickeln. Es soll ein schönes Fest werden. Eignet sich doch

gerade der Reformationstag, wie auch damals zur Einweihung, hervorragend dafür. So bereiten wir u.a. eine kleine Ausstellung mit Zeitungsartikeln und Fotos vor, um die damalige Situation kurz wieder aufleben zu lassen. **Dazu unsere Frage an die Gemeindeglieder: Hat jemand noch Fotos von der Einweihungsfeier vor 20 Jahren und auch von Höhepunkten im Laufe der Zeit, die er uns leihen würde?**

Diese dürfen Sie bitte im Kirchenbüro abgeben, es wäre für uns außerordentlich hilfreich (Versehen Sie die Bilder bitte mit Ihrem Namen, damit wir diese auch zurückgeben können). Auch kann noch mitgedacht und -gestaltet werden, wer Lust dazu hat. Dafür bitte auch im Kirchenbüro melden. Dort erfährt man Einzelheiten zu den Terminen. Besten Dank schon einmal für Fotos und Ihr Interesse am Mittun. Im Namen der Vorbereitungsgruppe

Ursula Schuch





500 Jahre Luthers Hochzeit

In diesem Jahr jährt sich die Hochzeit von Martin Luther und Katharina von Bora in der Wittenberger Stadtkirche das 500. Mal. Diesem Fest werden Lutheriden und evangelische Kirchengemeinde im Juni gedenken. Das Neue Theater Zeitz lädt am 13. Juni um 16.30 Uhr in die Stadtkirche St. Michael zu einem musikalisch-literarischen Briefwechsel aus dem Hause Luthers ein. In der Michaeliskirche wird anlässlich dieses Jubiläums ein Teil der Ausstellung zur Reformati- onszeit zu sehen sein, die sich mit den Nachfahren von Katharina von Bora und Martin Luther beschäftigt. Am 15. Juni um 9.30 Uhr sind Sie recht herzlich zu einem Gottesdienst in der Stephanskirche eingeladen, der dieses besondere Thema würdigt.

Gedenken an Oskar Brüsewitz

Am 18. August findet um 11.55 Uhr an der Brüsewitz-Stele vor der Michaeliskirche Zeitz ein Gedenken statt, das an die öffentliche Selbstverbrennung des evangelischen Pfarrers im Jahr 1976 erinnert. Mitwirkende sind die u.a. die Tochter von Oskar Brüsewitz Pfarrerin Esther Fröbel,

Professor Jörg Ulrich (Kirchenhistoriker und Dechant der Vereinigten Domstifter), Pfarrerin Claudia Romisch und Vertreter der Stadt Zeitz. Die Stadt, die Kirchen, Angehörige und Freunde laden herzlich dazu ein.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH



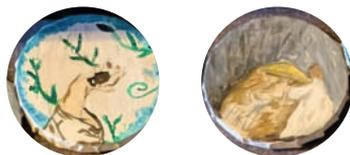
Weltgebetstag im Pfarrbereich Zeitz



Weltgebetstag in Zeitz

Konfirmandensamstag XXL

Beim Konfirmandentag zum Thema: „Gottesbild“ sind beeindruckende Glaubenszeugnisse und wahre Kunstwerke entstanden.



Im Kino am Nachmittag ging es um die Schwierigkeit, sich in einer jüdisch-muslimischen Familie in Glaubensdingen zu orientieren - und das alles mit einem guten Päckchen Tiefsinn und Humor.





Gottesdienst mit der evangelischen Grundschule Zeitz am 30. März

Unter dem Motto: „Gott, ich werfe wie Anker meine Gebete aus“ feierte die Kirchengemeinde Zeitz gemeinsam mit der ev. Grundschule Gottesdienst. Besuchspuppe „Hermann“ hatte dazu so einige Fragen, die die Kinder mit ihrem Anspiel beantworteten.

Ökumenischer Kreuzweg in Zeitz am 6. April



es ein Beisammensein in den Räumen der katholischen Kirchengemeinde, der für alle Vorbereitungen zu danken ist.

Der ökumenische Kreuzweg der katholischen und evangelischen Kirche startete am 6. April am Stadion in der Tiergartenstraße und führte uns den Wendischen Berg hinauf zur Michaeliskirche und schließlich zum Zeitzer Dom. Kreuzesworte Jesu', Lieder und Gebete bestimmten den Inhalt der einzelnen Stationen, in denen inne gehalten und an den Kreuzestod Jesu' gedacht wurde. Zum Abschluss gab



Besondere Mahlfeier am Gründonnerstag



Die Erinnerung an das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern und die Gemeinschaft standen im Mittelpunkt des Gründonnerstages in Rasberg. Die Liturgie orientierte sich am jüdischen Passahmahl und erklärte von daher die Bedeutung des Abendmahls für uns Christen und die Herkunft unserer Vorstellung vom Lamm Gottes.

Begegnung und Gemeinschaft: Familienkirche feierte gelungene Premiere zu Ostern

Am Karsamstag lud die evangelische Gemeinde zur ersten Familienkirche ins Pfarrhaus an der St.-Bartholomäus-Kirche in Droyßig ein – und eröffnete damit ein neues Format, das sich vor allem an Familien mit Kindern richtet. In entspannter Atmosphäre wurde gemeinsam gesungen, gebastelt und geredet. Ein besonderes Highlight war das kreative Bastelangebot: Mit viel Freude und Fantasie gestalteten die Teilnehmenden ihre eigenen Küken-Kerzen, die sie anschließend liebevoll verpackten – als kleines Osterlicht für zu Hause und sichtbares Zeichen der Gemeinschaft. **Die nächste Familienkirche findet am 31. Mai statt.** Dann dreht sich alles um das Thema „Schöner Mai - Gottes Schöpfung. Sehen und drin leben“. Gemeinsam geht es auf zu einer Waldwanderung, wo Natur entdeckt und bunte Beutel mit der Technik des

Pflanzendrucks gestaltet werden. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Pfarrhaus. Bitte bringt einen Hammer mit, sowie Neugier und Freude an Natur und Gemeinschaft.

Orgateam der Familienkirche Droyßig



Osternacht mit Junger Gemeinde & Jugendkantorei



Osternacht mit der Jungen Gemeinde – Licht, Hoffnung und Gemeinschaft

In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag wurde es in unserer Kirche still, dunkel, nachdenklich – und schließlich hell und lebendig: Gemeinsam mit der Jungen Gemeinde, der Jugendkantorei und unserer Pfarrerin haben wir die diesjährige Osternacht gefeiert. In der vorerst dunklen Michaeliskirche erinnerten wir uns an Jesu' letzte Worte, an seinen Tod und das Dunkel des Karfreitags. Doch dann, schallten motivierende Worte Jesu' durch den Raum und mit dem Entzünden der Osterkerze wurde deutlich:

Das Licht kehrt zurück!

Der auferstandene Christus bringt Hoffnung, Trost und neues Leben – auch in unserer Heute. Die Jugendkantorei begleitete die

Osternacht musikalisch mit eindrucksvollen Liedern, die die Stimmung der Nacht wunderbar trugen. Ein besonders berührender und persönlicher Moment der Osternacht war die Taferinnerung und Segnung der anwesenden Menschen, dies stärkte deren Verbundenheit mit Gott. Mit Texten aus der Bibel, Musik, Gebeten und Momenten der Stille durften wir diesen Übergang gemeinsam erleben. Am Ende vereinte uns ein gemeinsames Gebet – als Ausdruck des Glaubens, der Gemeinschaft und der Osterfreude. Die Osternacht war für uns alle ein bewegender Moment – ein Aufbruch ins Licht, in die Freude und in die Gewissheit: Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!

Noah & Evan



Ostern in Gemeinschaft

Wie aus dem Dunkel der Osternacht das Licht des Ostermorgens strahlt, war in den Zeitzer Gemeinden in besonderer Weise zu erleben. Nach der Osternachtsfeier mit der Jugend und der Jugendkantorei in St. Michael feierten evangelische Kirchengemeinde und Landeskirchliche Gemeinschaft miteinander Familiengottesdienst am Ostersonntag in St. Stephan, musikalisch begleitet vom Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft sowie dem Kinder- und Spatzenchor unserer Kirchengemeinde. Nach dem Gottesdienst gab es für die Kinder Osterüberraschungen zu suchen und für alle ein ausgiebiges Osterfrühstück. Ein besonderes Dankeschön an Frau Starke-Kreil für die Vorbereitung des Frühstücks, die Kinder, die Posauner, Olaf Richter, dem fleißigen Heizer Karsten Drescher und Marie-Luise Werner für die Osterüberraschungen. „Der Herr ist auferstanden, Halleluja. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja! „ Es war so ein schönes Osterfest!

Im Anschluss feierte die ukrainische-orthodoxe Gemeinde in der Stephanskirche Gottesdienst. Ihnen durften wir noch ein gesegnetes Osterfest wünschen.



Essen hält Leib & Gemeinde zusammen ...



... und schenkt uns neue Eindrücke. So haben wir im Pfarrbereich Kayna und der Region in den letzten Wochen einige Leckereien kosten dürfen. Beim Weltgebetstag reisten wir gedanklich, Gottesdienst feiernd auf die Cookinseln und kosteten uns durch die Landesküche.



stärkten uns für den Weg durch die weite-
ren Tage auf Ostern zu mit dem Abendmahl
und aßen dann in guter Gemeinschaft auf
dem Pfarrhof einen kleinen Handschmaus
vom Grill.

Beim letzten Konfitag tauchten wir mit den
Konfis in die Biblische Küche ein. Wir folg-
ten Mose, der mit dem befreiten Volk Isra-
el durch die Wüste zog. Das Volk war des
Mannas überdrüssig und träumte von den
Fleischtöpfen Israels und den leckeren Sa-
laten, die sie in Ägypten zu sich nehmen
durften. Und wir kosteten das Linsengericht,
dass dafür sorgte, dass Esau seinem Bruder
das Erstgeburtsrecht abtrat. Alle Konfis ga-
ben ihr Bestes und am Ende war die Tafel
reich gedeckt und schnell leergeschmaust.
Es war ein schöner Konfitag.

Am Gründonnerstag erinnerten wir uns an
das letzte Mahl Jesu' mit seinen Jüngern,



Ökumenische Bibelwoche & Kinderbibeltag



Eröffnungsgottesdienst: Leuchtturmgemeinde

Die diesjährige Bibelwoche stand unter dem Motto: „Wenn es Himmel wird - die sieben Zeichen Jesu“. Und so ging es an sieben Tagen, beginnend mit dem Eröffnungsgottesdienst in der methodistischen Kirche am 4. Mai über Bibelabende in den unterschiedlichen Kirchengemeinden hin zur Kinderbibelwoche am 10. Mai. Auch die Kinder beschäftigten sich in unterschiedlichen Gruppen mit den Wundern Jesu im Johannesevangelium. Ökumenisch vorbereitet, wurde dieser Tag von Haupt- und Ehrenamtlichen von der evangelischen und

katholischen Gemeinde, den Royal Rangers und der Landeskirchlichen Gemeinschaft gestaltet. Bei der Essensversorgung unterstützten uns das katholische Haus am Stiftsberg, die methodistische Gemeinde mit dem Lieferservice, die evangelische Jugend mit der Zubereitung von Kuchen für den Nachmittag und Frau Starke-Kreil bei der Bereitung der Getränke. Eine durchweg ökumenische Woche, die in unterschiedlichster Weise bereichernd war. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben und Dank an Gott, der das alles möglich gemacht hat.



Kinderkirche in Rippicha - Gutenborner Kirchenmäuse

Anlässlich des Weltgebetstags der Kinder ging am 10. März die Kinderkirche in Rippicha an den Start. Mit einer passenden Kinderliturgie zum Gastgeberland, den Cook-Inseln, brachte Pastorin Claudia Romisch den Kleinsten das Thema nahe. Gemeinsam mit den Kindern entstand ein Bodenbild, wurde gesungen und gebetet. Mit strahlenden Augen wurden Cocktails (selbstverständlich alkoholfrei) geschlürft und Perlenarmbänder gebastelt. Am 7. April gab es dann die Kinderkirche 2.0, zu der wieder zahlreiche neugierige Kinder erschienen. Das Thema war diesmal Frühling. Es entstanden Saatbomben, die hoffentlich in den heimischen Gärten im Sommer mit strahlenden Blüten an diesen Tag erinnern. Die nächsten Kinderkirchen finden am 2.6. | 7.7. und 11.8. jeweils um 16 Uhr im Pfarrhaus Rippicha statt. Wir freuen uns auf alle, die dabei sein und mitmachen möchten.

Ricarda Hedwig

Bankverbindungen

Kreiskirchenamt Naumburg

IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1 | Evangelische Bank

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:

Pfarrbereich Droyßig: KGV Droyßig-Pötewitz RT 6106, KS Kretzschau RT 6124, KG Kirchsteitz, RT 6122, KG Meineweh RT 6131, KGV Quesnitz-Thierbach RT 6141;

Pfarrbereich Kayna: KS Schnaudertal RT 6121, KS Geußnitz RT 6108; KGV Heuckewalde-Loitzschütz RT 6116, KS Großpörthen RT 6112

Pfarrbereich Zeitz: KG Droßdorf-Rippicha RT 6105, , KG Schellbach RT 6144, KS Haynsburg RT 6115

Bankverbindungen für Kirchengemeinde Zeitz

Für Gemeindebeitrag:

KKA Naumburg, DE 18 5206 0410 0008 0015 02 Verwendungszweck: RT 159

Für andere Spenden:

KKA Naumburg, IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99, Verwendungszweck: RT 159 Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!



PFARRBEREICH DROYßIG

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425/ 21417

Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de

Sprechzeit:

1. Dienstag im Monat von 8-12 Uhr Droyßig

2. Donnerstag im Monat von 8-12 Uhr

Schkölen

und nach tel. Vereinbarung

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425/ 21417, Fax: -21431

Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de

Geöffnet: Di, 8-12 Uhr; Do, 13-17 Uhr

Kirchsteitz

Vorsitzende Claudia Henckens

Kirchengemeindeverband

Quesnitz-Thierbach

Vorsitzende Annegret Frank

Kirchspiel Kretzschau

Vorsitzende Angelika Gruber

Meineweh

Vorsitzender Karsten Riehm

Kirchengemeindeverband

Droyßig-Pötewitz

Vorsitzender Pfarrer Roßdeutscher

PFARRBEREICH KAYNA

Ord. Gemeindepädagogin

Andrea Lippold-Horejsek

Tel. 034426/ 21266

Mail: AndreaLippoldHorejsek@gmx.de

Gemeindebüro Kayna

Kirchplatz 7, 06712 Zeitz OT Kayna

Mail: Pfarrbereich.Kayna@gmx.de

Tel. 034426/ 215091

Geöffnet:

Donnerstags 8.30 - 11.30 Uhr

15.30 - 17.30 Uhr

Kirchengemeinde Geußnitz

Vorsitzender Gerhard Kissmann

Tel. 034423/ 21528

Kirchspiel Schnaudertal

Vorsitzender Konrad Schneider

Tel. 034426/ 50050

Kirchengemeindeverband

Heuckewalde-Loitzschütz

Vorsitzende Elisabeth Großmann

Tel. 036695/ 22304

kgv-hl-e.grossmann@gmx.de

Kirchspiel Großpörthen

Vorsitzende Anke Buschendorf

Tel. 034423/ 21829

ankebuschendorf@web.de

PFARRBEREICH ZEITZ

Pastorin Claudia Romisch

Mail: claudia.romisch@ekmd.de

Pfarrer Dr. David Wagner

Mail: david.wagner@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Marie-Luise Werner

Mail: marie-luise.werner@ekmd.de

Tel: 01515/ 1237230

Kirchenmusikerin Johanna Schulze

Mail: johanna.schulze@ekmd.de



Gemeindebüro

Heidrun Bosse
Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz
Tel. 03441/ 213681, Fax: -725607
Mail: pfarramt.zeitz@ekmd.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr: 9-11.30 Uhr, Di: 15.30-18 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „St. Michael“

Katrin Fuhrmann
03441/ 213205 | kita@kirche-zeitz.de

Förderverein Ev. Kita

Vorsitzende Antje Sachse
tanzendepunkte@gmx.de

Ev. Grundschule Zeitz

Schulleiterin Sigrid Buhl
Tel. 03441/ 725802
sekretariat@evangelische-grundschu-
le-zeitz.de

Ev. Hort

hort@evangelische-grundschule-zeitz.de

Förderverein Ev. Grundschule Zeitz

Vorsitzende Melanie Eichhorn
Tel. 0151/ 72473815

Förderverein Rühlmannorgel St. Michael Zeitz e.V.

Vorsitzender: Michael Meinhardt
Mail: vorstand@ruehlmannorgel-zeitz.de
Website: www.ruehlmannorgel-zeitz.de

Michaelis- und Stephansfriedhof

Ralf Steinbach
Gleinaer Str. 35/42
Bürozeiten:
Mo, Mi, Fr, 7-12 Uhr
& 13-15.45 Uhr;
Di, 13-15.45 Uhr
Tel. 03441/ 213884, Fax. -7180274
friedhof@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Zeitz

Vorsitzender Wolfgang Hartmann
Tel. 0171/ 9158006
wolfgang.hartmann@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha

Vorsitzende Karin Köhler
Tel. 03441/ 215744
kkoehler.frauenhain@gmx.de

Kirchengemeinde Schellbach

Vorsitzender Herbert Freyer
Tel. 034423/ 21553
HeidrunFreyer@web.de

Kirchspiel Haynsburg

Vorsitzender Jörg Triebe
Tel. 0170/ 2445029
joerg-triebe@t-online.de

Stellenteilung Pfarrehe- paar Romisch/ Wagner

Bei Anfragen in Seelsorgefällen und zu
Taufen, Hochzeiten und kirchlichen Trau-
erfeiern im Pfarramtsbereich Zeitz wenden
Sie sich für die Kirchengemeinden

Haynsburg und Zeitz

an Pfarrerin Claudia Romisch

Rippicha und Schellbach

an Pfarrer Dr. David Wagner

Telefonisch sind beide über das Pfarramts-
büro und die Dienstnummer von Pfarrerin
Romisch (0175 / 7469010) erreichbar.

**Unsere Stadtkirche St. Michael ist
wieder verlässlich für Sie geöffnet!**
Dienstag bis Samstag 11 - 14 Uhr